

Straßenfest in München anlässlich der italienischen Ratspräsidentschaft in der EU **“Wir sind Europa – L’Europa siamo noi”**

26./27. Juli Odeonsplatz und HVB-Forum (Kardinal-Faulhaber-Str. 1)

Das vom Italienischen Generalkonsulat München mit der Partnerschaft des Ausländerbeirats der Stadt München organisierte Fest findet anlässlich der italienischen Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union statt. Es hat zum Ziel, auf die verantwortungsvolle Aufgabe aufmerksam zu machen, die Italien somit in der zweiten Hälfte des Jahres 2014 übernehmen wird, und es soll die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Italien und Bayern ins Blickfeld rücken und festigen.

Zur Konzeption

Europa bildet den juristischen und politischen Rahmen für die bilateralen Beziehungen zwischen Italien und Deutschland bzw. Bayern - und für das Leben der zahlreichen italienischen Gemeinschaft, die in Bayern und München zu Hause ist. Die künftige Rolle Italiens als Wegbereiter betrifft die in Bayern lebenden Italiener somit unmittelbar. Das italienische Fest, ein Fest ihrer Kultur, gibt ihnen Gelegenheit, auf diese Weise zum Ausdruck zu bringen, dass sie stolz auf diese Rolle sind.

Das Verhältnis zwischen Bayern und den anderen Staaten besteht im Allgemeinen aus soliden und stabilen diplomatischen Beziehungen. Die Beziehungen zu Italien und zu den Italienern basieren dagegen auf Freundschaft. Es handelt sich hier um ein emotionales Moment, das in der bayerischen Bevölkerung fest verwurzelt ist. Es entwickelte sich in den seit Jahrtausenden währenden Beziehungen und Handelsgeschäften zwischen zwei Völkern und zwei Kulturen, die durch ihre geographische Nähe einander verbunden sind, aber auch durch - bei aller Verschiedenheit zweifelsfrei bestehende - Gemeinsamkeiten. Aufgrund der ihm eigenen Wertvorstellungen fällt es einem Bayern mit Sicherheit nicht schwer, die Italiener zu verstehen und zu lieben. Für den Italiener wiederum ist Bayern das Land, das ihm die Türe öffnet, das ihm das große Land Deutschland zugänglich macht. Dank dieser Atmosphäre konnte sich im Bayern der Nachkriegszeit ohne besondere Schwierigkeiten eine große Gemeinschaft italienischer Zuzügler bilden, die in der Regel in hohem Ausmaß integriert und akzeptiert waren, und denen sich hier neue Lebensperspektiven boten.

Diese italienische Einwanderergruppe ist zwar gut in die Gesellschaft integriert, es fehlt ihr aber oft an Zusammenhalt und an der Fähigkeit, sich zu einigen – auch und gerade dann, wenn es darum geht, gemeinsame Interessen zu formulieren und zu vertreten. Das ist vor allem in der bayerischen Landeshauptstadt so. Zum einen liegt dies am typisch italienischen Individualismus, zum anderen aber auch an der spezifischen Zusammensetzung dieser Gemeinschaft. Zu ihr gehören nicht nur die in den Jahren der Nachkriegszeit eingewanderten Italiener, sondern auch diejenigen, die erst in den darauf folgenden Jahrzehnten Italien verlassen haben, um nach München zu ziehen: Menschen mit oftmals akademischer Berufsausbildung, die in mittleren bzw. gehobenen Positionen berufstätig sind, treffen

zusammen mit Italienern der ersten Einwanderergeneration, die noch dazu große Altersunterschiede trennen. Eine derartige Konstellation förderte nicht gerade den festen Zusammenschluss der Gruppe; sie machte es ihr schwer, die einzelnen Individuen so einzubinden, wie dies anderen Gruppen gelungen ist. Daher fiel es der italienischen Gemeinschaft auch nicht leicht, ihre politische Vertretung für die Kommunalwahlen und für die Wahl des Ausländerbeirats aufzustellen, um so eigene Interessen, wie die Förderung der italienischen Sprache und des italienischen Wertesystems, einbringen sowie spezielle, gruppenspezifische Forderungen vorbringen zu können.

Das Fest soll somit auch dazu beitragen, dass die Gemeinschaft sich fester zusammenschließt. Es soll den verschiedenen Verbänden, Vereinen und gesellschaftlich aktiven Einzelpersonen eine gemeinsame Plattform bereitgestellt werden, um so den Austausch der einzelnen Gruppen und Individuen untereinander zu fördern, und um das Zusammensein und gemeinsame Handeln als Wert erlebbar zu machen bzw. ins Bewusstsein zu heben.

Das Feiern der eigenen Gruppenidentität führt allerdings speziell im bayerischen Umfeld unwillkürlich dazu, die Freude des „Italiener-Seins“ mit den anderen Bewohnern dieser Stadt teilen zu wollen und zu können. Italien in München zu feiern, bedeutet somit auch, sich mit den Gruppen zusammenzutun, die die italienische Gemeinschaft lieben und mit ihr zusammenarbeiten. Daraus folgt, dass eine wichtige Seite der italienisch-bayerischen Freundschaft erst sichtbar wird, wenn auch die Gruppen einbezogen werden, die der italienischen Gemeinschaft mit ihrer Arbeit zur Seite stehen (Rechtsanwälte, Ärzte, Dolmetscher und Übersetzer, Sprachlehrer, Künstler...).

Zur Organisation

Das Zentrum der Festveranstaltung bilden die hufeisenförmig um den Platz herum angeordneten Ausstellungsstände. Es ist geplant, eine Bühne aufzubauen, auf der sich künstlerische Gruppen mit ihren Straßenfest-Auftritten abwechseln. Die Aufstellung der Ausstellungsstände wird von der italienischen Handelskammer betreut, die die ausstellenden Unternehmen auswählt und in all ihren Facetten koordiniert. Der Verzehrerlös und manche Sponsoren werden die Kosten für die Ausstattung des Festes decken. Der erwirtschaftete Nettoertrag wird an der bilingualen deutsch-italienische Schule Leonardo da Vinci übergeben, um die Anmeldungen von Schülern aus nicht wohlhabenden Familien zu unterstützen.

Das HVB Forum in der nahe gelegenen Kardinal-Faulhaber-Straße stellt seine Räume für Veranstaltungen wie Tagungen, Diskussionsrunden, Lesungen und Filmvorführungen zur Verfügung. Die Planung und Betreuung der kulturellen Veranstaltungen übernimmt das Generalkonsulat, gemeinsam mit einer Gruppe freiwilliger Helfer.

Wichtigste politische Veranstaltung ist die vom Generalkonsul organisierte Diskussion über Europa. Sie hat zum Ziel, Sinn, Zweck und Ausgestaltung des europäischen Prozesses in seiner unveränderten

Aktualität zu verdeutlichen, und wird als Podiumsdiskussion durchgeführt, moderiert von der Leiterin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Prof. Dr. Ursula Münch. Als Teilnehmer wurden Privatpersonen ausgewählt, - einige von ihnen sind einer breiten Öffentlichkeit bekannt -, die in der Lage sind, die Werte, für die Europa einsteht, zu veranschaulichen. Sie werden darlegen, dass und warum Europa unverzichtbar ist, gerade angesichts der großen Herausforderungen, vor die sich die Staaten der Europäischen Union gestellt sehen, wenn es um die Verteidigung ihrer moralischen und materiellen Werte geht.

Kulturprogramm auf dem Odeonsplatz

Programma culturale all’Odeonsplatz

Sabato 26 luglio

13:15	Tutzinger Gilde	Raimund Mader	Tanz und bayrische Musik
13:45	Ruggieri	Roberto Ruggieri	Gitarre, Gesang und Loopstation Anzahl: vier Liebesgeschichten und Erzählungen.
14:30	Madrelingua	Luciano Florio	Rock band vom Mittelmeer Unvergessliche Musikstücke italienischer Liedermacher
15:30	Folk'core	Adriano Coppola	Tanz (freie Bühne)
16:15	Italian Retro	Laura Cannarozzo	Akustisches Duo
17:30	Kroding Gruppo Folk-ACLI	Elisa Fagiolini	Tanz "Di noi le terre"
18:15	"Primavera Il quadro segreto di	Carmine Macaluso Elisa Fagiolini e Ingrid	Flashback der auf dem historischen Roman von Francesco Fioretti aufbaut
19:30	Caravaggio	Esposito	Chanson Ska
20:30	Tula Troubles	Alessio Li Brandi	

Domenica 27 luglio

13:15	Musica Ribelle	Massimiliano Donati	klassische und moderne pop-rock Musik Musikstücke mit Texten, die ernste und aktuelle Themen umfassen
15:30	Bruno Renzi	Bruno Renzi	Napoletanische canzoni
15:30	Vesuvio	Albano, Coppola, Napodano	Römische Liedermacherin
16:15	Nina Monti e Anna Ferrari	Giorgia Reitani	Italienische Musikstücke
17:00	Note di Quarta	Danilo Quarta	Folkloristischer Gesang mit Gitarre
19:00	Alfio	Alfio Laudani	Rockmusik von Led Zeppelin
19:45	Laut Zäppelin	Donato Miroballi	

Kulturprogramm im HVB Forum (Kardinal-Faulhaber-Str. 1)

Samstag 26 Juli			
Titel	Genre	Präsentation	Zeitraumen ¹
Für eine multikulturelle Erziehung“ (Prof. Claudia Riehl, Institut für Mehrsprachigkeit der LMU) in Zusammenarbeit mit dem CaritasVerband, der bilingualen Schule Leonardo Da Vinci und der Vereinigung der italienischen Dozenten	Diskussion		13.30 GS
Die europäische Idee nach Altiero Spinelli (unter Leitung von „Un'altra Italia“) Vorstellung und fesung , Pasquale Petti, Marinella Vicinanza, schuler von munchner Gymnasium	Lesung		14 .00 SP
Vortrag über Krankheiten der Mittelmeerregion und deren Diagnose und Therapie nördlich der Alpen (Vereinigung der italienischen Ärzte)	Vortrag mit Diskussion		15.00 GS
Treffen mit bayerischen italienisch sprechenden Beamten- Buchlesung “Il vicolo verde” (Feltrinelli) mit Übersetzung und Diashow	Lesung		15.00 SP
Rosanna Lanzillotti und Daniela Taliana; Gedichte	Lesung		16.00 SP
Valeria Vairo, Profumo d’Italia/Ein Hauch Italien www.dtv.de www.vairo.info Valeria Vairo, Francesca Giudice, Franco Mattoni	Lesung		17.00 PS
Lyrisches Konzert: 3 Sänger (Sopran, Mezzosopran, Bariton), Chor und Klavierbegleitung Maria Anelli, Sopran, und Riccardo Romeo, Bariton, Ilario Grieco, Klavier.	Gesang mit Begleitung		18.00 GS
Marco Montemarano “La Ricchezza” (Neri Pozza) gewinner die 1. Edition der “Premio Nazionale di Letteratura Neri Pozza).	Lesung		18.30 SP
“Der geheim bild von Caravaggio” Fioretti e Miroballi	Muikalisch Lesung		20.00 SP

¹ SP = Kleine Saal GS = Grosse Saal

<p>„Il Carattere Italiano“ (der italienische Charakter) unter der Regie von Angelo Bozzolini (Produzent: Alessandro Melazzini- Alpenway) www.alpenway.com/santacecilia</p>	Film	Dokumentarfilm von Alessandro Melazzini über die Einzigartigkeit Italiens auf dem Gebiet der klassischen Musik; Preisträger beim Internationalen Filmfestival in Houston	21.00 SG
--	------	--	-------------

Sonntag 27 Juli			
Titel	Genre	Präsentation	Zeitraumen ²
<p>„Lassen Sie uns den Sinn und den Grundgedanken eines gemeinsamen Europa wiederentdecken“ (Moderation: Akademie für Politische Bildung di Tutzing)</p>	Podiums diskussion		11.00 GS
<p>Tradomatica – futuro o utolia? – Treffen mit Dolmetschern und Übersetzern des BDÜ und der Leitung des Sprachen- und Dolmetscherinstituts München (SDI)</p>	Symposium		12 GS
<p>Spontane Literatur</p>	Lesung	Geschichten und Aussagen um sich auszudrücken, zuzuhören und sich kennenzulernen ; einige Teilnehmer werden Stücke lesen; ein Songwriter wird eine musikalische Darbietung zum	15.00 SP

² SP = Kleine Saal GS = Grosse Saal

		Besten geben	
Darstellung der Kultur Ausschuss Pro Europa Una e.V. Gedenken di 2000 jahren der Tot Kaiser August, Grunder die Pax Augustea, zu zeigen das die Idee eine Integrierte und friede Europa schon existier seit hundred jahren.	Symposium		16 .00 GS
Literarische und dichter begegnung mit F. Italiano und P. Salabé: „Die Erschliessung des Lichts. Italienische Dichtung der Gegenwart“ Italienische Dichtkunst buch von Hanser Verlag	Lesung		16.00 SP
„Am sudlichen Gestaden. Die Italienische Riviera der Künstler und Literaten“ von Anna Goebel	Lesung		17.00 SP
Buchlesung der Buchautorin Silvia di Natale: “Aspettami tra i Fiori del Caffè” (in Zusammenarbeit mit caffè Verniano)	Lesung		19.00 SP
Serena Chillemi, Recital	Klavierkonzert		20.00 GS

Kunstaustellungen im Atrium des HVB Forum

Claudia Burgmayer-Papagno	Ausstellung	<p>Geboren 1970 in Regensburg als Tochter deutsch-italienischer Eltern; Architekturstudium in Venedig, München und Bari; Kunststudium mit Hanna Neureuther, Zhou Brothers, Arnulf Rainer Zahlreiche Ateliers in Bari, Florenz, Neapel, Massa Lubrense, New York, Wien, Buenos Aires, Regensburg e München Internationale Ausstellungen in Italien, Deutschland, Österreich, USA, Argentinien, Russland 2011: Ausstellung bei der 54. Biennale in Venedig</p> <p>http://claudia.burgmayer.de www.premioceleste.it/claudia.BurgmayerPapagno auf youtube: Claudia Burgmayer-Papagno, 54° Biennale</p> <p>4 Werke (auf Leinwand) mit dem Titel „ I sensi in versi o un’Europa fiorita“</p>
Lucia Balletti	Ausstellung; Malerin	

Gabriele Celentano	Fotografien	
Silvia di Natale	Skulpturen	

Veranstaltungen auf dem Odeonsplatz

Elisabetta Cavani	Animation	Schatzsuche
compagnia "Servola & Scorcola" aus Regensburg	Puppentheater	Puppentheater "Arlecchino, Pulcinella e l'isola di Vulcano"
Fiat 500 IG Muenchen	Animation	Corso von Oldtimern Fiat 500

► ITALIAN VILLAGE: MANGIARE & BERE, ESPOSIZIONI

Air Dolomiti

Fluggesellschaft

AirDolomiti verbindet München mit 14 Städten in Italien

www.airdolomiti.it

Tourismusverband Alpe Cimbra (Trentino)

Infostand für den Tourismus in Folgaria, Lavarone und Lusern

www.alpecimbra.it

► ITALIAN VILLAGE: MANGIARE & BERE, ESPOSIZIONI

Air Dolomiti

Fluggesellschaft

AirDolomiti verbindet München mit 14 Städten in Italien

www.airdolomiti.it

Tourismusverband Alpe Cimbra (Trentino)

Infostand für den Tourismus in Folgaria, Lavarone und Lusern

www.alpecimbra.it

Bar Italiano

San Pellegrino, Caffé Vergnano und Kellerei Ponte

Lago di Garda Lombardia

Infostand für Tourismus und Gastronomie mit Spezialitäten aus dem Gardasee

www.gardalombardia.com

La Friulana

Gastronomiestand von Ristorante La Friulana in München

www.friulana.de

Adriano Eisdiele

Eisspezialitäten

PEMA Lust auf Vollkorn

Gastronomiestand mit Vollkornspezialitäten

www.pema.de

Pizza verace napoletana

Die echte italienische Pizza aus Neapel von Pizzeria Pergola und Ristorante Dal Cavaliere

www.pizzanapoletana.org

Italienische Kulturvereine